

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 293

Z e u g n i s s .

Fräulein Klara Arbeitlang ist als Bürovorstand und Schreibkraft vom 20. November 1917 bis 31. Dezember 1918 für die Zwecke meiner Hilfstätigkeit im Auswärtigen Amt und von 1. Januar 1919 bis 1. April 1919 elben Jahres als Privatsekretärin in meinem Dienst gewesen.

Die über sie in früheren von mir und anderen gefällten günstigen Urteile haben auch während dieser ganzen Zeit keine Verschiebung erfahren. Als stenografiekundige Schreibkraft entspricht Fräulein Arbeitlang den höchsten Anforderungen. Sie nimmt sehr rasch und völlig fehlerlos auf, schreibt vorzüglich und hat auch Sinn für das äußere Bild des Geschriebenen. In die verschiedenartigsten Stoffgebiete weiß sie sich leicht einzuleben und neuartige Arbeitsweisen sind ihr in kurzer Zeit geläufig. Fräulein Arbeitlang ist intelligent, pünktlich, sehr zuverlässig und verschwiegen. Ihren Aufgaben hat sie sich jederzeit mit Freude und selbstverständlicher Pflichttreue gewidmet. Ihre jetzige Stellung verläßt sie nur wegen des Aufhörens meiner Hilfstätigkeit im Auswärtigen Amt. Ich habe für Fräulein Arbeitlang nur Dank und Anerkennung und empfehle sie aufs wärmste.

Direktor der Städtischen
Kunsthalle in Mannheim.

